

14.Dez.2005

pawo

Erlebnis „Domweihnacht“: traditionell und besinnlich



Die besinnliche Zeit der leuchtenden Kinderaugen und warmen Herzen erfährt dieses Jahr ein ganz besonderes Glanzlicht, das es auf keinen Fall zu verpassen gilt: Die erste Passauer Domweihnacht, inspiriert durch die Atmosphäre im hohen Dom zu Passau, findet am 18. Dezember um 17 Uhr statt. Die feierliche Präsenz des Passauer Doms beeindruckt bereits das zweite Jahr des Christkindlmarktes Besucher aus nah und fern.

Nun wird dieses malerische Monument Schauplatz der feierlichen Domweihnacht, die mit inspirierender Musik und lebensechtem Schauspiel die Herzen und Gemüter von Groß und Klein liebevoll auf die besinnliche Zeit einstimmen wird. In den Musikstücken spiegelt sich Feierlichkeit, Besinnlichkeit und Vorfreude auf die Heilige Nacht wider, im Einklang mit lebenden Szenenbildern aus der Heiligen Schrift der Vorweihnachtszeit – wozu Ensembles aus Bayern, Oberösterreich und Böhmen den Bogen dreier Länder spannen. Außerdem ist die musikalische Adventsreise eingebettet in die Moderation von Franz Gumpenberger, welcher den meisten aus zahlreichen ORF-Produktionen ein Begriff sein dürfte und der in gewohnt bewährter Manier durch den Abend führen wird.

Für das perfekte vorweihnachtliche Ambiente sorgt unter anderem der „Meraner Dreigesang“: drei aus dem „Meran des Mühlviertels“ stammende Sängerinnen, die durch die Teilnahme an der Fernsehsendung „Klingendes Österreich“ Bekanntheit erlangten.

Aber nicht nur weibliche Stimmen werden die Besucher der Domweihnacht in den Advent singen, sondern auch der 1986 gegründete Männerchor „Gottsdorfer Manna“, dessen Repertoire alte und neue Volkslieder umfasst, geistliche Advents-, Weihnachts-, Neujahrs-, Passions- und Marienlieder, sowie Messgesänge in Bayerisch, Deutsch und Latein.

Auch die Musikanten der Volksmusikgruppe „Marcher Stubn'musi“, die mit ihren schneidigen und staaden Volksweisen zu überzeugen wissen, und die „Viechtauer Bläser“ werden die Besucher der ersten Domweihnacht mit Sang und Klang auf das bevorstehende Fest der Liebe einstimmen.

Mit dabei sind auch die Domsingschule und Domorganist Ludwig Ruckdeschel. Sie werden ebenfalls für die passende musikalische Untermalung des vorweihnachtlichen Ambientes der ersten Passauer Domweihnacht sorgen.

Ganz besonderer Höhepunkt der weihnachtlichen Veranstaltung ist der Auftritt des aus Böhmen stammenden Ensembles „Úsm v“, das sich aus ausgezeichneten Instrumentalisten des Pilsener Konservatoriums oder auch der tschechischen Philharmonie zusammensetzt. In der Tradition der Dudelsack- und Streichkapellen Westböhmens musizierend haben auch Sänger und Sängerinnen mit verschiedenen Stimmenmöglichkeiten dazugefunden, die gemeinsam mit den Musikanten die frische und pure Volksmusik präsentieren. Der Name „Úsm v“ bedeutet übrigens „Lächeln“ – passend zur fröhlich-feierlichen ersten Domweihnacht in der Dreiflüssestadt.